

Für praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle mein großes Lager in

**Baumwollwaren, Aussteuerartikeln
wollenen Kleiderstoffen, Waschleinte u. Sweeds
sowie Herren- und Damen-Trikotwäsche usw.**

Trotz meiner billigen Preise gewähre ich auf fast alle Artikel bis Weihnachten

10 Prozent Rabatt

Felix Rall, Neuenbürg

Sonntag den 7., 14. und 21. Dez. ist mein Geschäft von 11-6 Uhr geöffnet.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir

Briefpapier in Kassetten und Blocks

**Unterhaltungsliteratur in großer Auswahl
Schreib- und Photo-Albums**

Ledermäppchen für die Schule, Farbschachteln, Tintenzeug, Bilder- und Malbücher, Gesangbücher und Gesangbuchtäschchen, Kiehl- u. Löffler-Kochbücher, Kochbücher zum Einschreiben für Rezepte.

C. Meek'sche Buchhandlung

Inhaber Fr. Biesinger

Das beste Weihnachtsgeschenk

ist ein Maßanzug
oder Mantel aus der

**Werkstätte der Maßschneiderei
Finkbeiner, Neuenbürg.**

Auch ein schöner Stoff aus meinem reichhaltigen Lager unter dem Weihnachtsbaum bringt große Freude.

Die Preise

in sämtlichen Stoffarten sind bedeutend ermäßigt.



Als vornehmes, praktisches und preiswertes

Festgeschenk

empfehle ich reinwollene

Knaben-Anzüge

Sweater

für Knaben und Mädchen

Sportwesten

für Damen und Herren

Geschäftsrocke

Herrenwesten

Reformbeinkleider

für Damen und Mädchen

**BLEYLE'S
KLEIDUNG**

Wilhelm Fieß, Neuenbürg

Eine Frage und eine Antwort

Das Weihnachtsgeschäft weckt wunderbare Erinnerungen! Das war auch das Gesprächsthema einer kleinen Gesellschaft, die im Wartsaal des Bahnhofs einer Provinzstadt beisammen saß und auf den Zug wartete. Den Zug, der sie nach der nächsten großen Stadt bringen sollte, wo man Einkäufe machen wollte. Es waren einige Frauen und ein Herr, die sich da getroffen und die Wartezeit bis zum Eintreffen des Zuges — er hatte ausgerechnet an diesem Tage große Verspätung — durch Plaudern etwas verkürzen wollten.

Wovon man sprach? Ach! Das versteht sich eigentlich von selbst! Von den kommenden Festtagen, vom Geschäftsgang, vom Einkäufen. Man war in aufgeregter Stimmung und hatte Lust, etwas zu unternehmen. Zum Ausgehen, zum Geldausgeben war man angeregt. Und hier eine der Hausfrauen sprach: „Ich kaufe doch am liebsten in St. ein. In den dortigen Läden, welche Fülle! Da kann man einfach alles bekommen. Der Weihnachtsbetrieb hat dort auch mehr Verlockendes als daheim. Schon so eine Summestunde in den Geschäftstrassen ist außerhalb der Stadt, wo man wohnt, etwas reizvolles. Die farbigen und grellen Schimmer aus den Schaufenstern haben es mir angetan. Ich mache meine Einkäufe alle zusammen; aber nicht daheim, ich fahre nach auswärts. Dort ist mir wohler.“

So sprach die eine Hausfrau. Auch die andere hatte für die Mahnung: „Kauft am Plage!“ bisher nicht viel Verständnis gezeigt. Sie hatte aber keinen besonderen Grund, warum sie gerade auswärts einkaufte. Bei ihr war es mehr Gewohnheit als Lustigkeit. Sie war sich gar nicht bewußt, was sie tat. Die Geschäfte in der eigenen Stadt, wo man seinen Wohnsitz hatte, schätzte auch sie weniger hoch ein als diejenigen der anderen Stadt, in die man jetzt fuhr.

Der Geschäftsmann, der dabei saß und dem Gespräch zuhörte, beteiligte sich anfangs mit kurzen Bemerkungen an der Unterhaltung. Aber schließlich verstummte er und wurde immer nachdenklicher. Das Plaudern der kleinen Gesellschaft eröffnete ihm — als Geschäftsmann — Aussichten, die sehr trüb waren. Das „Heberlandsfahren“ und Einkäufen in einer anderen Stadt war also den Leuten schon so zur Gewohnheit geworden, daß sie sich gar nichts Besonderes dabei dachten. Der Abwechslung wegen, zum Zeitvertreib, tragen sie das Geld, das ihre Männer verdienen, aus der Stadt, an den Nachbarn vorbei, die eigene Geschäfte haben und bringen es der Geschäftswelt einer anderen Stadt, mit der sie gar nichts verbindet, weder freundschaftliche noch nachbarliche Beziehungen. Diese Leute, so sagt sich der erfahrene Geschäftsmann, haben gar keine Ahnung, was in dem Lauf der Gewerbetreibenden: „Kauft am Plage!“ für ein tiefer Sinn steht, welche wirtschaftliche Notwendigkeiten sich darin offenbaren... Es ist ja nur bloße Meinung, nur ein Vorurteil, zu glauben, man kaufe aus-

Der Kauf von

Kirschwasser u. Zwetschgengewässer

ist größte

Vertrauenssache!

Seit über 50 Jahren brennt solche als hochwertige
Sondererzeugnisse
die Firma

Schmidt & Grobstopf

Dampfbranntweindrennerel

Neuenbürg. Begründet 1878. Fernruf 42.

Die Marken

Kirsch- und Zwetschgengewässer

sind besonders sorgfältig gebrannt und gepflegte
Destillate. — Von ausserordentlicher Qualität ist

Kirschwasser

aus kleinen Gebirgshirschen hergestellt. Weitere
Spezialitäten in Likören und Branntweine sind:

Himbeergeist, Weinbrand, Wachholder, Steinhäger, Engtalperle, Schützenlikör, Bergamott, Blutorange, Pfefferminz, Maraschino, Kolanußlikör, Cherry-Brandy, Danziger Goldwasser, Echter Boonchamp, Echter Jamaika-Rum, Arac Batavia.

Weiter empfehlen wir verschiedene Sektarten.
Südweine: Malaga-Gold, Bermuda.

Empfehle für Weihnachten:

Damen-Sachen aller Art

in jeder Preislage und Ausführung.

Schulranzen, Aktenmappen, Schülermappen,

Einkaufsbeutel, Briefmappen,

Portemonnaies, Rucksäcke und Hosenträger.

Friedrich Volz

Sattler-, Tapezier- u. Polstergeschäft, Neuenbürg.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich

Waschmaschinen mit Kraftbetrieb
von Mk. 85.— an,

**Beleuchtungs-Geräte, elektr. Heiz- und
Koch-Artikel, Radio-Apparate einschl.
Lautsprecher und sonst. Zubehöreile.**

Eugen Müller

elektrotechn. Geschäft, Neuenbürg am Marktplatz.

Zum Weihnachtsfest!

Preisabbau in allen Artikeln

Hemdentücher

Damaste

Halbleine

Inlette

Flanelle

Bettuch-Biber

Anzugstoffe

Kleiderstoffe

Trikotagen

Strickwaren

Kübler-Anzüge

Kamelhaardecken

Frottierwaren

Strümpfe

Handschuhe

Handarbeiten

und

Garne

Grosse Auswahl in Damen- und Herren-Konfektion

Oskar Meisel Nachfolger, Max Genthner, Neuenbürg

Bei Einkauf von RM. 10.— erhält Jedermann ein Geschenk oder 10 Prozent.

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11-6 Uhr geöffnet.



Neuenbürg.

Empfehle auf Weihnachten mein schönes Lager
in allen Sorten von

**Uhren, Brillen, Thermometern und
Barometern**

sowie sonstigen optischen Artikeln. — Liefertant
sämtlicher Krankenkassen.

N.B. Ich feiere demnächst mein 45-jähriges Geschäftsjubiläum und
gebe aus diesem Anlaß jedem Kunden beim Kauf einer Uhr bis
31. Dezember 1930

10 Prozent Rabatt.

Hochachtung

Chr. Höhn, Urmacher und Optiker.

enke
Blocks
Auswahl
Bilder- und Mal-
Kochbücher,
dlung

Zum Weihnachtsfest kaufen Sie zu billigen Preisen anerkannt gute Qualitäten in:
Manufaktur-, Kurz-, Weiß- u. Wollwaren Damen-, Herren- u. Kinderausstattungen Aussteuer-Artikel
bei der altbekannten Firma
Emil Meisel Witwe, Marktplatz, Neuenbürg.

Als passende Weihnachts-Geschenke
empfehle ich:
Elektr. Kocher, Bügeleisen Heizplatten, Haartrocken-Apparate,
sowie **Beleuchtungskörper** aller Art und jeder Preislage.
Neuenbürg. Eugen Braunwart, Elektromeister

Achtung!
Ohne Rabattmarken, dafür allerbilligste Preise für
jämmtliche Weihnachts-Badartikel
in nur bester Qualität.
Chr. Mayer, Bäderei u. Kolonialwaren, Neuenbürg.

Das passendste Geschenk:
Ein
Füllfederhalter.
C. Meeh'sche Buchhandlung.

Kauft praktische Weihnachts-Geschenke!
Empfehle besonders preiswert und in guter Qualität:
Damen-Tag- u. Nachthemden, Schlüpfer, Strümpfe, Herren-Hemden, Unterhosen, Socken, Taschentücher, Kinderhöschen und Strümpfe, Strickwesten und Pullover, Halbflanelle, Fimette, Halbleine, Wäscheluche, Bettwäsche, Handtuchzeuge, Schürzenstoffe, Stoffe zu Hauskleider.
Franz Andras Wtw., Neuenbürg

wärts besser als daheim. Die festlichen Läden sind doch „am Plage“ mindestens ebenso schön wie in der anderen Stadt!
Diese Worte sprach der Geschäftsmann halb unbewusst mit eindringlicher Stimme und bemächtigte sich damit auf einmal der Unterhaltung: „Reinen Sie wirklich?“ — bemerkte etwas schüchtern eine aus der Gesellschaft. — „O ja!“ bestätigte der Geschäftsmann, nun erst warm werdend. „Als wir noch jung waren, da hatten wir vor den Kaufläden und Schaufenstern in unserer Stadt wunderreiche Erlebnisse und Eindrücke, die nirgends überboten werden konnten. Da genügte uns allen, was die einheimische Geschäftswelt uns bot. Glauben Sie nur nicht, daß Sie auswärts Besseres bekommen, befriedigender bedient werden als am Plage; bei den Geschäftsleuten, mit denen wir alle persönlich bekannt, mit deren Wesen und Art wir vertraut sind! Ist etwa die Auswahl draußen besser? Keineswegs! Sind die Preise günstiger? Immermehr! Der Geschäftsmann hat überall zu rechnen; zu verschonen hat keiner etwas. Und schließlich, was wir besonders denken müssen: Jede Stadt ist, volkswirtschaftlich betrachtet, eine gewisse Einheit. Das Geldausgeben wirkt belebend und soll befruchtend wirken auf die Geschäftswelt; auf den Kreis all derer, die im Wirtschaftsleben und Wirtschaftskampfe drin stehen. Was an einem bestimmten Plage verdient, was da eingenommen wird, soll im wesentlichen auch da wieder ausgegeben werden! Auf Gedeih und Verderb sind wir schließlich doch alle, der eine mehr, der andere weniger, miteinander verbunden. Dazu kommt, daß wir auch aus andern Gründen daran interessiert sind, daß unsere Mitbürger und Nachbarn, die Geschäftsleute sind, leben können, daß nicht das Geld, das an einem bestimmten Plage verdient wird, hinausgetragen wird an andere, meist größere Plätze und diejenigen, die uns näher stehen, benachteiligt werden. Idealzustand im geschäftlichen Leben eines Landes ist doch zweifellos: Daß jeder einzelne Plage blüht und gedeiht! Daß nicht der eine auf Kosten des andern sich entwickelt. Leben und leben lassen! Ein schönes und wahres Wort. Aber wir sollen es nicht nur im Munde führen! Was nicht zur Tat wird, das hat keinen Wert! So sprach einmal ein großer Wohltäter, bei dem der Sinn für's Allgemeine so herrlich entwickelt war, daß er noch nach Jahrhunderten als leuchtendes Vorbild gepriesen werden wird. Auch beim Einkaufen muß sich der Sinn für's Allgemeine bewähren. Unsere nächste Verpflichtung müssen wir dabei in Augen behalten; das, was uns auch hierin am nächsten liegt (im vollsten Sinn des Wortes) dürfen wir nie und nimmer übersehen. Und das ist: Die Pflicht des Kaufens am Plage!“

Gg. Schaude, Neuenbürg
Tel. 100
Küferei u. Weinhandlung
empfehlen
reingehaltene württembergische, badische, pfälzer
Rot- und Weißweine
versch. Jahrgänge, offen und in Flaschen,
Ferner div. Flaschenweine, verschiedene Sekte,
12 Apostel-Wein, Malaga.

Blumen auf dem Weihnachtstisch erhöhen die Festfreude!
Schöne blühende Topfpflanzen (Alpenveilchen, Primeln etc.), Palmen, Edelkannen, hübsch aufgemachte Blumenkörbe in allen Preislagen, Blumengebinde etc.
empfehlen als **passendes Weihnachts-Geschenk**
G. Craubner Witwe, Gärtnerei, Neuenbürg.
Laßt Blumen sprechen!

So sprach der Geschäftsmann zu der Gesellschaft, die im Begriffe stand, nach auswärts zu fahren und auswärts einzukaufen. Es war ein Glück, daß der Jag so viel Verspätung hatte, sonst wäre dieses Gespräch zwischen Geschäftsmann und Hausfrauen wohl gar nicht zustande gekommen. So aber waren die warmherzigen Worte im rechten Augenblick gesprochen worden und sie verfehlten ihre Wirkung auch nicht. Blödsinn

Empfehle zu
praktischen Weihnachts-Geschenken
bei billigsten Preisen:
Radio-Apparate erstklassiger Firmen, Detektoren zum Empfang des Mithradter Senders, elektr. Defen, Heizplatten, Kochtöpfe und Heizkissen, Haartrockner und Staubsauger.
Ausverkauf meiner Spielwaren
zu weit herabgesetzten Preisen.
Gust. Knöller, Elektromstr.

Für den Weihnachtsbedarf empfehle ich

Strickjachen	Aussteuer-Artikel
Westen, Pullover für Damen	Baby-Ausstattung
Herren und Kinder Handschuhe	Herren-Wäsche
Strümpfe und Socken	Trikot-Hemden
jämtl. Wollwaren	Einsah-Hemden
Bettdecken	Unterwäsche
Bettvorlagen	Kragen und Krauwatten
	Taschentücher

Auf Damen-Kleider und Mäntel gewähre 20 Prozent Rabatt!
Ludwig Pross, Neuenbürg.

Als praktische
Weihnachtsgeschenke
empfehlen billigst
Kamelhaar-Decken
in allen Preislagen
Ernst Gauß, Schwann.

Ein wertvolles Geschenk auf den Weihnachtstisch
ist das
Neuenbürger Heimatbuch
Herausgegeben von Schulrat Reck, Neuenbürg.
1. Heft: **Die Sagen der Heimat.**
Gesammelt und bearbeitet von Fr. Fick, Höfen.
Preis: RM. 2.50
C. Meeh'sche Buchhandlung, Neuenbürg.

Bezirks-Konsum-Berein
Neuenbürg.
Wir empfehlen unseren Mitgliedern für den **Weihnachtstisch:**

ff. Kaffee	Lebkuchen	Ia Weiß- und
ff. Tee	Mandarinen	Rotweine
ff. Schokolade	Orangen	Malaga
ff. Pralinen	Zigarren	Bermouth
ff. Bonbon	Zigaretten	ff. Marinaden

Ferner vom Hauptgeschäft:
ff. Liköre und Schaumwein
Ia. junge Weihnachtsgänse
Mitglieder zeigt Euch als Genossenschaftler und deckt Euren Bedarf im eigenen Geschäft!



Christian Vollmer
Schreinermeister
Birkenfeld
Hauptstraße 63 Telefon No. 4924

Empfehle zu Weihnachten
praktische Geschenke
in Kleinmöbeln, Zimmer- und Küchen-
einrichtungen, sowie Korbmöbeln zu
billigen Preisen.

Ferdinand Höll & Sohn
Herren-
Maßschneiderei
und Tuchhandlung
Birkenfeld
Karlsstraße Nr. 37

Otto Vester
Birkenfeld
Passende
**Weihnachts-
Geschenke**
in
Lederwaren, Schirme
Stöcke, Bett-Vorlagen
usw.
Billige Preise!

Ernst Förstler
Herren-Maß-Geschäft
Birkenfeld
Mühlweg Nr. 4
NB.: Einige gebrauchte
**Herrenmäntel
und -Anzüge**
billig zu verkaufen.

Konrad Engelhardt
Sattler und Tapezier
Birkenfeld
Anfertigung jeder Art
Polstermöbel
sowie Aufsichten derselben.
Tapezieren in einfach bis
feinster Ausführung bei Ver-
wendung von nur gutem
Material
Mäßige Preise!

erinnerte man sich nämlich in der Gesellschaft daran, — gerade noch rechtzeitig — daß es doch auch am Plage recht leistungsfähige Geschäftsleute gibt, Schaufenster und Kaufäden, die Schönes bieten und bei denen es sich lohnt, daß man ans Kaufen denkt. Man unterhielt sich noch eine Weile; man besprach, was dieser und jener der einheimischen Geschäftsleute schon geleistet, wie er sich Mühe gebe seit Jahr und Tag; man fand, daß solch eine Mühe auch belohnt gebäre. Wie schön hat der und jener seine Schaufenster hergerichtet; welche schöne Auswahl, welche eine Güte der Waren! Die Anerkennung gerade der Geschäftswelt am Plage zu versagen, wäre ungerecht, wäre undankbar. Was aber ergibt sich daraus? Man laufe am Plage! Nicht nur für den Alltag! Gerade die großen Geldeausgaben an hohen Festtagen, das Geld, das man für Geschenke ausgibt, soll dem einheimischen Geschäftsmann zugute kommen. Wir sind in diesen Tagen wohliger angeregt zu Ausgaben. Wohlan, die Geschäfte am Plage sollen dabei beglückt werden! Ueber jedem Hause steht dieser Satz, in jeder Wohnung gelte diese Lösung:
Kauft am Plage!

Der Zug kam endlich. Aber der Gesellschaft war die Lust vergangen, nach auswärts zu fahren, um einzulaufen. Alle hatten sich schon anders überlegt.
Sie kauften am Plage!

Puppen u. Ersatzteile
Rasche Anfertigung von Reparaturen
Praktische Weihnachts-Geschenke in Parfümerien
sowie Tabakwaren
Heinrich Vassh, Friseurgeschäft, Birkenfeld

Daniel Bachofer
Birkenfeld
Platten-,
Serazzo- und
Stein-Holz-Fuß-Böden
sowie Kunststein aller Art

Friedrich Glauner
Herren-Bekleidung — Maßarbeit
Birkenfeld
Baumgartenstraße 61
Musterkollektion :: :: Eigene Stoffe
Beste Verarbeitung
Zugegebene Stoffe werden gleich gut verarbeitet.

Gebr. Wittel
Maler-Geschäft
Birkenfeld
Telefon Nr. 21
Übernahme
sämtlicher ins Fach ein-
schlagigen Arbeiten

Rudolf Oeschläger
Sattler- und Polster-
Geschäft
Birkenfeld
Dietlinger Straße 38
**Lederwaren
und Koffer**
Sämtliche
Sport-Artikel
zu billigen Preisen

Bestellen Sie
**Weihnachts-
karten**
Neujahrskarten
**Verlobungs-
karten**
bei unserem Vertreter
Fritz Schumacher
**C. Meeh'sche
Buchhandlung
Neuenbürg**

Oskar Vester
Schuhmacher
Maß- und Reparatur-
Werkstätte
Grüne Metzso-Sohlen
Garantie
Gummi-Absätze
Färben
Billige Preise!

Bezirkswohltätigkeitsverein Neuenbürg.
Auf das Weihnachtsfest werden an Dienstboten mit 10-, 25- und 50-jähriger Dienstzeit
Dienstbotenehrenzeichen
verliehen. Bewerbungen wollen alsbald eingereicht werden.
Dehan Dr. Megerlin.

Frauenarbeitschule Neuenbürg.
Die neuen Lageskurse für Handnähen, Kaschinnähen, Kleidernähen und Sticken beginnen am Donnerstag, 8. Januar 1931, vormittags 8 Uhr. Der neue Abendkurs beginnt am Dienstag, 13. Januar 1931, abends 20 Uhr.
Anmeldungen für Ganztagschülerinnen, Halbtagschülerinnen und Abendchülerinnen werden bis spätestens 19. Dezember 1930 angenommen.
Die Schulleitung.

Aufklärung und Warnung!
In der letzten Zeit haben wiederholt sogenannte Stoff-
Hausierer hiesigen Einwohnern und Kurgästen Anzugstoffe angeboten und verkauft unter der Vorpiegelung sie seien von mir gekauft und ich selbst habe ihnen größere Mengen Anzugstoffe abgekauft.
Im Betretungsfalle werde ich gegen die Betreffenden gerichtlich vorgehen.
Ich stelle fest, daß alle diese Angaben auf bewusster Unwahrheit beruhen und lediglich zur Irreführung des Publikums dienen sollen.
Die von den Hausierern angebotene Ware ist im Verhältnis zu ihrer Qualität viel zu teuer, von echt englischen Stoffen kann dabei gar keine Rede sein. Jedes einschlägige Geschäft verkauft dieselben, bezw. bessere Stoffe um mindestens ein Drittel billiger und übernimmt dazu noch die Garantie für die Qualität des Stoffes, was beim Hausierer nicht der Fall ist. Dieser verschwindet auf Nimmerwiedersehen, wenn er seine meist minderwertige Ware von oft recht zweifelhafter Herkunft dem unerfahrenen Publikum aufgebracht hat. Deshalb kann daher nicht eindringlich genug vor dem unredlichen Hausierhandel gewarnt werden.
Ich benötige die Gelegenheit, dem verehrt. Publikum mein bestingeführtes und anerkannt gutes Maß-Geschäft mit größter Auswahl von nur gediegenen Stoffen in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Karl Vertsch, Schneidermeister, Schömberg.

Birkenfeld bei Pforzheim,
4000 Einwohner, Bahnstation.
Die Gemeinde Birkenfeld setzt ihr
Wirtschaftsgebäude zur „Krone“
hier mit Scheuer und Stallung im Steueranschlag von 26 200.— RM. zum Verkauf aus.
Liebhhaber werden freundlichst eingeladen.
Bürgermeisteramt: Neuhaus.

Mädchenbund Neuenbürg.
Herzliche Einladung zur Aufführung:
„Gevatter Tod“ (nach Grimm)
„Weihnacht in der Fescherhütte“ (nach Rosegger)
am Sonntag den 7. Dezember, abends 8 Uhr, in der Turnhalle.
Eintritt: 30 Pfg., 60 Pfg., 1.— Mk. Karten an der Abendkasse oder vorher bei Mesner Schwämme.
Hauptprobe für Schulkinder: Sonntag nachmittag 1/2 3 Uhr. Eintritt 15 Pfg.
Geschenke zur Gaben-Verlosung werden gerne bis Samstag entgegengenommen.
Der Kassertrag ist zu Weihnachtsgaben in der Gemeinde bestimmt.

Briefpapier
in schöner Ausführung empfiehlt
C. Meeh'sche Buchhandlg., Inh. Fr. Biesinger.

Ermäßigung der Möbelpreise! Der Schutzverband der Möbel-, Betten- und Dekorationsgeschäfte für Rheinland und Westfalen e. V. veröffentlicht in sämtlichen Blättern des Rheinlandes zur Aufklärung des Publikums folgendes: „In letzter Zeit scheint vielfach unter dem Publikum die Auffassung zu bestehen, als ob in Zukunft mit einer weiteren Reduzierung der Möbelpreise zu rechnen sei. Demgegenüber stellt der Arbeitgeberverband für die holzverarbeitende Industrie von Rheinland und Westfalen in seiner vor einigen Tagen in Köln abgehaltenen Sitzung ausdrücklich fest, daß das jetzige Preisniveau einen Tiefstand erreicht hat, der teilweise unter dem Deckungspreis liegt. Daß ein weiteres Sinken der Möbelpreise deshalb ausgeschlossen ist, daß sich vielmehr bei Belebung des Geschäftsvorganges die jetzt teilweise unter den Deckungspreisen liegenden Preise insofern erhöhen werden, als sie das normale Verhältnis zwischen Selbstkosten und Verkaufspreis wieder erreichen.“

Stadtgemeinde Liebenzell.
Bergebung von Straßenbauarbeiten.
Die Bauarbeiten
1. für die Verbesserung der Nachbarschaftsstraße Bad Liebenzell—Schömberg, beim Eiter Liebenzell,
2. für die Erbreiterung der Karlstraße in Bad Liebenzell,
3. für die Erbreiterung der Wilhelmstraße in Bad Liebenzell,
werden als Notstandsarbeiten nach dem Preislistenverfahren und auf Grund der Verbindungsordnung und der technischen Vorschriften für Bauleistung Teil A DIN 1960, Teil B 1960 und Teil C 1962—1985 zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.
Die Arbeiten umfassen im Ganzen:
Erdaushub 880 cbm, Felsaushub 1500 cbm, Verlage 1120 qm, Porphyrschotter 160 cbm, Granitgroßschotter 195 qm, Granittrandsline 300 lfm, Buntsandfeinschotter 230 qm, Betonmauerwerk 140 cbm, Eisenbeton 17 cbm und einige kleinere Arbeiten.
Die Bauteile 1—3 werden unter Umständen je einzeln übertragen, auch wird sich vorbehalten, die Pflaster- und Randsteinarbeiten gesondert zu vergeben.
Die Vergabesunterlagen sind in den Geschäftsbüchern auf dem Bürgermeisterrat Liebenzell einzusehen, wo auch die Bedingungenauszüge zum Preis von 1.— RM. für jeden Bauwesen erhältlich sind.
Die Angebote sind unterschrieben, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Straßenbauarbeiten“ versehen, spätestens bis Freitag den 12. Dezember 1930, nachmittags 4 Uhr, bei dem Bürgermeisteramt Liebenzell einzureichen. Die Eröffnung der Angebote zu diesem Zeitpunkt auf dem Rathaus in Liebenzell können die Bewerber oder ihre Bevollmächtigten anwohnen.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Calw, den 4. Dezember 1930.
J. A.: Die Bauleitung
Straßen- und Wasserbauamt:
Geiger.

Arterienverkalkung
Herzleiden
Eine aufsehenerregende Mitteilung über wunderbare niegeahnte Heilerfolge verleiht kostenlos
Generaldirektor a. D. Vitz, Berlin-Nikolassee 612

Inserate heben den Umsatz!

